

Mit Kompetenz und Erfahrung aus der Krise

Warema Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatzplus von 5,1 Prozent

Marktheidenfeld, 31. Mai 2011 – „Es war kein einfaches Jahr für die Warema Gruppe. Und nur Dank der Tatkraft und des Engagements aller Warema Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es letztendlich gelungen, unsere Kunden zufrieden zu stellen und das Jahr 2010 erfolgreich abzuschließen!“, berichtet Angelique Renkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende der Warema Renkhoff SE. Als Gegenleistung für die Einsatzbereitschaft, die Flexibilität und die Loyalität der Mitarbeiter zahlte Warema eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von 50 Prozent eines Monatsgehaltes an die Belegschaft. Der gruppenweite Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2010 um 5,1 Prozent von 313,2 Millionen Euro auf 329 Millionen Euro. Europas führender Komplettanbieter für technischen Sonnen- und Blendschutz sowie für Steuerungssysteme blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und positiv in die Zukunft.

Deutsche Wirtschaft erholt sich schneller als gedacht

Die deutsche Wirtschaft erholte sich bisher überraschend schnell nach der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009. Und auch im Bauhauptgewerbe verlief das Wirtschaftsjahr 2010 trotz eines Umsatzrückgangs von 0,3 Prozent besser als erwartet. Die Auftragseingänge sind im Vergleich zum Vorjahr preisbereinigt um 1,1 Prozent gestiegen. Dabei bildete der Wohnungsbau den wichtigsten Motor für die deutsche Baukonjunktur. Und auch die Warema Gruppe konnte im Jahresverlauf stetig steigende Auftragseingänge verbuchen. Bereits zu Beginn des Jahres 2010 lag der Auftragsbestand bei allen Gesellschaften der Unternehmensgruppe über dem Vorjahresniveau. Im Sommer 2010 wurde sogar der höchste Stand der Unternehmensgeschichte erreicht.

Mit einer starken Mannschaft zum Erfolg

Die Einschätzungen sämtlicher Experten waren sehr zurückhaltend, für 2010 sagten sie eine tiefe Rezession voraus. Entsprechend vorsichtig plante auch die Warema Gruppe und rüstete sich für die bevorstehenden Herausforderungen. Es traf aber das Gegenteil ein. Das umsatzstärkste Jahr der Firmengeschichte bescherte der Warema Gruppe hohe Auftragseingänge in allen Produktbereichen und verlangte ein hohes Maß an Flexibilität. Das Unternehmen weiß, dass es die Menschen sind, die Warema erfolgreich machen, dass es nur so gut sein kann wie seine Mitarbeiter. „Und wie gut unsere Mitarbeiter sind, wie flexibel,

kompetent, leistungsstark und loyal sie zu unserem mittelständischen Familienunternehmen sind, das stellten sie im vergangenen Jahr wieder sehr eindrucksvoll unter Beweis“, kommentiert die Vorstandsvorsitzende Angelique Renkhoff-Mücke. Als Gegenleistung für ihren Einsatz in 2010 zahlte Warema eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von 50 % eines Monatsgehaltes an seine Belegschaft aus.

Traditionelle Unternehmenswerte in Zeiten der Veränderung

Der diesjährige Geschäftsbericht der Warema Renkhoff SE steht unter dem Motto „Verantwortungsvoll handeln. Kompetent und erfahren“. In diesem Jahr laden die Mitglieder der Geschäftsleitung den Leser dazu ein, Einblick in die Warema Welt zu nehmen. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen sie für Kompetenz, Erfahrung und verantwortungsvolles Handeln und somit für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe. Dabei setzt Warema gerade in der heutigen Zeit der Veränderungen und des Fortschritts auf die traditionellen Unternehmenswerte. Es sind Werte wie Zuverlässigkeit, Stabilität und Glaubwürdigkeit, die für das Familienunternehmen auch weiterhin außerordentlich wichtig sind.

Warema blickt positiv in die Zukunft

Die Warema Gruppe schätzt die Aussichten für die nächsten Geschäftsjahre generell positiv ein, wobei die Entwicklung der Weltwirtschaft weiterhin eine maßgebliche Rolle hierfür spielt. Nach wie vor lässt sich nicht mit Sicherheit sagen, ob die Folgen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise vollkommen überwunden sind. Und auch die politischen Entwicklungen sowie die klimapolitischen Diskussionen haben direkten Einfluss auf die einzelnen Branchen. Bereits jetzt stehen die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit stark im Vordergrund, denn der Ruf nach regenerativer Energie wird immer lauter. Dies wirkt sich auch direkt auf den Sonnenschutzmarkt aus, da mit dem Einsatz von technischem Sonnenschutz gemeinsam mit intelligenten Sonnenschutzsystemen der Energieverbrauch sich nachweislich reduzieren lässt – im Sommer wie im Winter. Warema sieht sich darin verantwortlich, das Bewusstsein für diesen wichtigen Aspekt hervorzuheben und weltweit bekannt zu machen.

Um auch für die zukünftigen Herausforderungen richtig gerüstet zu sein, investiert Warema weiterhin stark in den Standort Deutschland. Neben einer Lager- und Logistikhalle in Marktheidenfeld verdoppelt die Unternehmensgruppe derzeit die Produktionsfläche an ihrem Standort in Limbach-Oberfrohna auf ca. 22.000 qm. Der Europäische Marktführer setzt damit bewusst auf seinen Stammsitz in Deutschland. „Mit unseren hoch qualifizierten und motivierten



Mitarbeitern und der breiten Palette an innovativen Produkten haben wir allen Grund, auch 2011 ein gutes Jahr zu erwarten“, so Renkhoff-Mücke weiter.